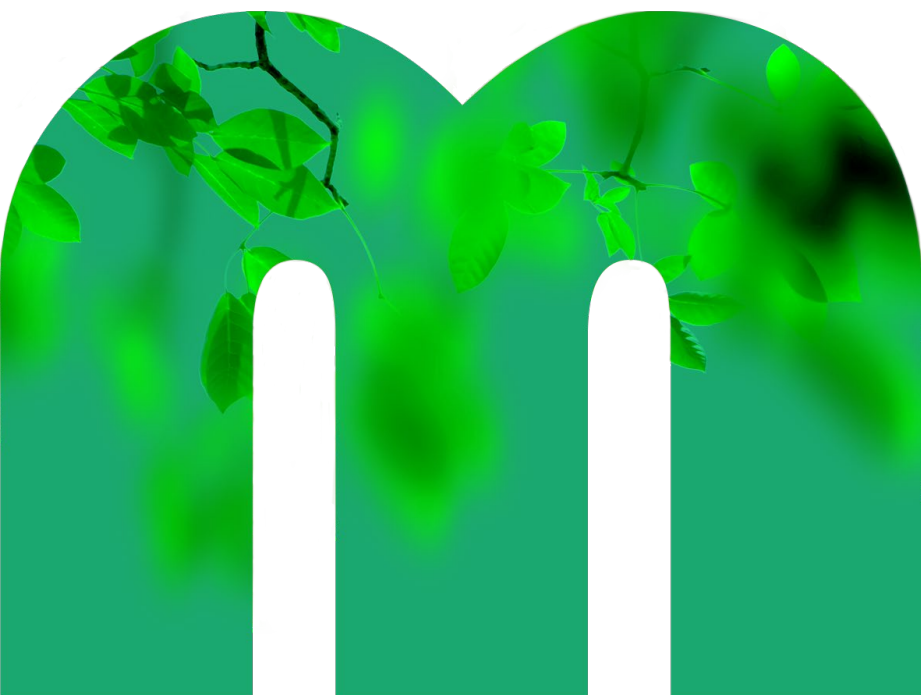
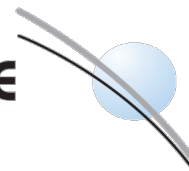




mibe GmbH Arzneimittel

Umwelterklärung 2024

13.02.2026

Dr. Ulrich Wille

Inhaltsverzeichnis

1. Firmenvorstellung mibe GmbH Arzneimittel
2. Vorwort der Geschäftsführung
3. Umweltpolitik
4. Umweltrelevante Prozesse der mibe GmbH Arzneimittel
5. Organisation
6. Umweltmanagementsystem (Einhaltung der Rechtsvorschriften)
7. Stakeholder
8. Ideen / Vorschläge unserer Mitarbeiter
9. relevante Umweltaspekte, Umweltauswirkungen
10. Maßgebliche Umweltrechtsbereiche
11. Umweltziele und Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele
12. Umweltzahlen und Umweltkennzahlen
13. Biodiversität
14. Unsere Mitarbeiter:innen / Chancengleichheit, für alle Geschlechter
15. Schulungen
16. Engagement außerhalb der mibe GmbH Arzneimittel
17. Ansprechpartner
18. Begriffe und Abkürzungen
19. Gültigkeitserklärung

13.02.2026

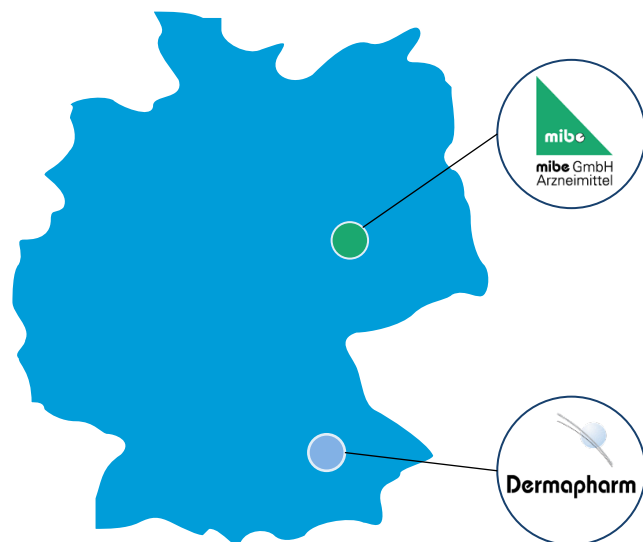
Dr. Ulrich W. Weber

mibe

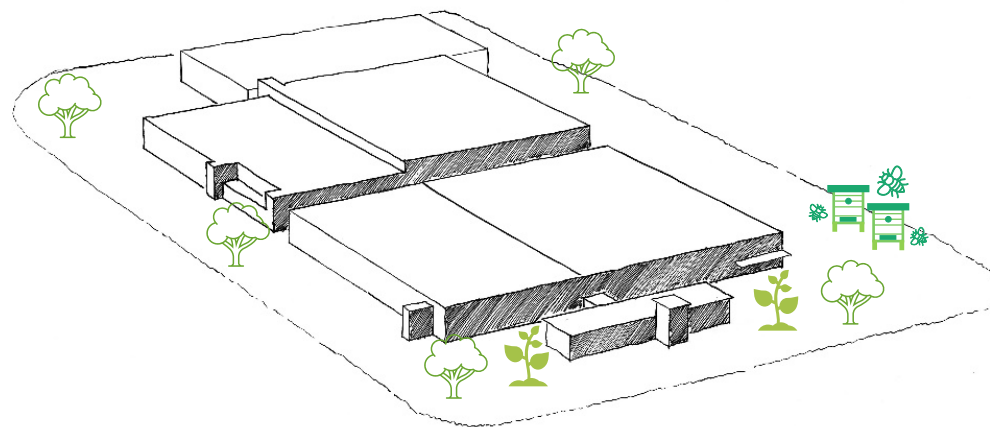


1. Firmenvorstellung - Standort

Die **mibe GmbH Arzneimittel**, Münchener Straße 15 in 06796 Brehna, ist ein Tochterunternehmen der **Dermapharm AG**. Die mibe entwickelt und produziert Arzneimittel, Kosmetika und Nahrungsergänzungsmittel in einem hochflexiblen, modernen und leistungsfähigen Werk in Brehna. Innerhalb des Dermapharm Konzerns ist die mibe GmbH Arzneimittel der größte Produktionsstandort für Arzneimittel. Von unserem Standort heraus erfolgt der zentrale Versand der Produkte an deutsche und österreichische Großhändler und Apotheken, an Großhändler in Kroatien, an Läger in der Schweiz, Polen, Italien, Spanien, Frankreich sowie auch in außereuropäische Regionen.



Die mibe wurde im Jahr 2002 gegründet. Im Jahr 2003 folgte die Fertigstellung des Werks (Gebäude 2) und damit auch der Produktionsstart von Salben, Lösungen und festen Formen. Bis zum Jahr 2019 wurde das Werk um zwei weitere Hallen (Gebäude 3 – Produktion und Lager & Gebäude 4 – zentrales Versandlager) erweitert.



Grundstück: ~ 78.000 m²

Gebäude: ~ 34.000 m²

Produktion: ~ 10.500 m²

Naturnahe
Flächen: ~ 23.000 m²

Labor: ~ 2.500 m²

Lager: ~ 21.000 m²

13.02.2026

Dr. Ulrich W. Loh

1. Firmenvorstellung – Leistungsspektrum und Produktionsmengen des Jahres 2024 in Packungen

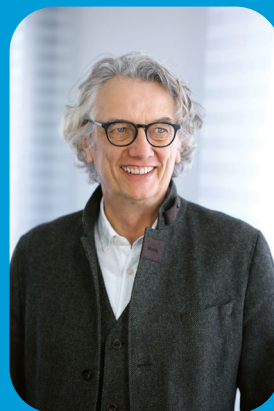
FEST		Pulver Tabletten Filmtabletten Hartgelatine-Kapseln	➤	Blister Dosen Sticks	
		Salben Gele Cremes Lotionen Lösungen	➤	Flaschen Sticks Tuben	
		Gefriertrocknungs- produkte Augentropfen/ -salben Injektionslösungen	➤	Spritzen Vials Ampullen	
					 Produkte, fest 30,2 Mio.  Produkte, halbfest/flüssig 19,1 Mio.  Produkte Sticks, Unipack 2,1 Mio.  Produkte, steril 8,1 Mio.
					 Gesamt Packungen 59,5 Mio.

2. Vorwort der Geschäftsführung

Da der Klimawandel bereits wesentlichen Einfluss auf das Leben aller Menschen hat und in den nächsten Jahren/Jahrzehnten weitere Bedeutung gewinnen wird, ist der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt für die mibe GmbH Arzneimittel höchste Priorität und prägt sämtliche Abläufe im Unternehmen. Unsere Ziele sind ein nachhaltiger und schonender Einsatz natürlicher Ressourcen sowie eine effiziente Energienutzung aller Energieträger. Dabei steht für uns im Mittelpunkt, die Erwartungen unserer Kunden bestmöglich zu erfüllen und gleichzeitig die Umweltbelastung so gering wie möglich zu halten.

Mit dieser ersten **Umwelterklärung 2024** möchten wir unsere umweltbezogenen Aktivitäten sowie relevante Kennzahlen zu Ressourcen- und Energieverbrauch, Abfällen und weiteren Umweltaspekten transparent darlegen. Die Erklärung richtet sich an alle interessierten Gruppen – darunter unsere Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und Anwohner – und informiert umfassend über die Umweltauswirkungen unseres Unternehmens.

Unsere Umwelterklärung wird jährlich aktualisiert und öffentlich bekannt gegeben.



Durch nachhaltiges Handeln schützen wir Umwelt, Klima und Biodiversität.

Wir verringern Umweltverschmutzung, schonen Energiequellen und reduzieren den Ausstoß von Treibhausgasen. Das ist entscheidend, um die Folgen des Klimawandels zu begrenzen und extreme Wetterereignisse, wie Dürren oder Überschwemmungen, zu vermeiden.

**Dr. Hans-Georg
Feldmeier**

Nachhaltigkeit bedeutet, verantwortungsvoll mit den natürlichen Ressourcen umzugehen, damit sie nicht erschöpft werden, sondern auch in der Zukunft zur Verfügung stehen. Nachhaltigkeit ist somit kein Trend, sondern eine Notwendigkeit, um das Gleichgewicht zwischen Menschen, Natur und Wirtschaft zu bewahren.

Annegret Karwot



Nachhaltigkeit betrifft auch soziale und wirtschaftliche Aspekte. Sie fördert gerechte Arbeitsbedingungen, fairen Handel und eine Wirtschaft, die langfristig stabil ist, statt nur auf kurzfristigen Profit zu setzen. Wenn wir nachhaltig leben – etwa durch bewussten Konsum, Recycling, energiesparendes Verhalten und Unterstützung regionaler Produkte – leisten wir alle einen Beitrag zu einer gesünderen, gerechteren und stabileren Welt.

Jana Kořowicz

13.02.2026

Dr. Ulrich Wille

3. Umweltpolitik

Unsere Umweltpolitik ist die Basis all unserer Tätigkeiten hinsichtlich des Umweltschutzes. Sie erstreckt sich auf alle relevanten betrieblichen Bereiche und Prozesse und umfasst umweltbezogene Ziele und Handlungsgrundsätze. Wir kennen unsere Umweltaspekte, die von der Geschäftstätigkeit und den eingesetzten Materialien ausgehen, und entwickeln Pläne und Maßnahmen, um die Umweltleistung unseres Unternehmens mit Hilfe eines Umweltmanagementsystems kontinuierlich zu verbessern.

Aus der Überzeugung heraus, ökologische Verantwortung zu tragen, verpflichten wir uns, die für uns gültigen Rechtsvorschriften und deren Anforderungen zu erfüllen. Durch fortlaufende Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes beabsichtigen wir darüber hinaus, den Ressourcen- und Energieverbrauch zu senken sowie den Eintrag von Emissionen, Abwässern und Abfällen in die Umwelt zu minimieren.

In Zeiten allgemeiner globaler Herausforderungen haben die Erfolge unserer Umweltschutzaktivitäten mit dazu beigetragen, die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens zu sichern. Wir legen sehr großen Wert auf qualitativ hochwertige und gut verträgliche Produkte, die unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten hergestellt werden.

Umweltrelevante Rechtsvorschriften und die europäische Arzneimittelgesetzgebung werden bei all unseren Prozessen beachtet und eingehalten.

Darüber hinaus leisten wir einen wichtigen Beitrag, um den steigenden Anforderungen der Öffentlichkeit gerecht zu werden. Die Anliegen und Erwartungen interessierter Parteien, wie Kunden, Nachbarn und Behörden, dienen uns maßgeblich bei der nachhaltigen Entwicklung unseres Umweltmanagementsystems.

Bei der Beschaffung von Investitionsgütern, Betriebs- und Hilfsstoffen achten wir auf deren Energieeffizienz und berücksichtigen ökologische Kriterien.

Wir glauben, dass die effiziente Nutzung der Energie und erfolgreicher Umweltschutz nur durch die aktive Mitwirkung aller Mitarbeitenden erreicht werden können. Deshalb informieren wir unsere Belegschaft über die Umweltziele und -maßnahmen des Unternehmens und binden sie in die Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen ein.

Brehna, den 04.02.2026

DocuSigned by:
Jana Kořowicz
BDB28CD315CD46B...
Jana Kořowicz
Geschäftsführerin

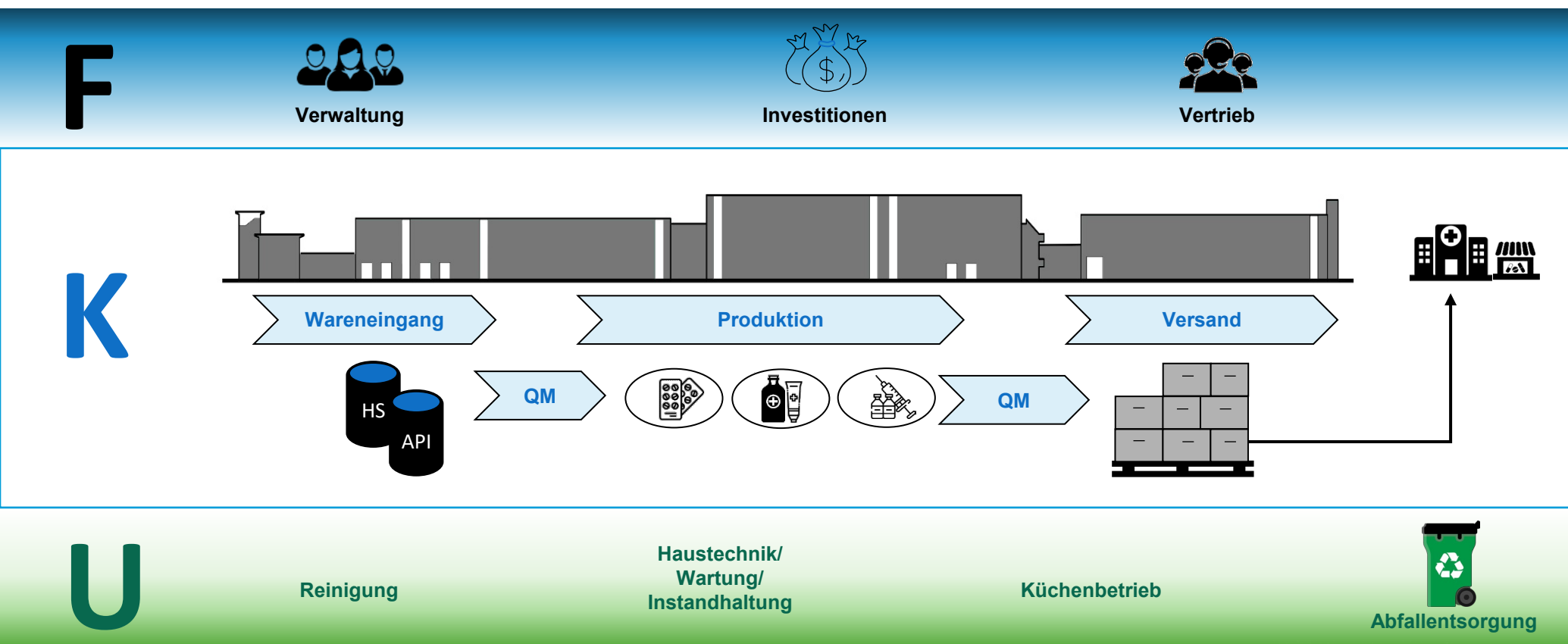
Signiert von:
Karwot, Annegret
FDA811C2922C4F4...
Annegret Karwot
Geschäftsführerin

13.02.2026

Dr. Ulrich Wille

4. Umweltrelevante Prozesse der mibe GmbH Arzneimittel

Führungs- (F), Kern- (K) und Unterstützungsprozesse (U)

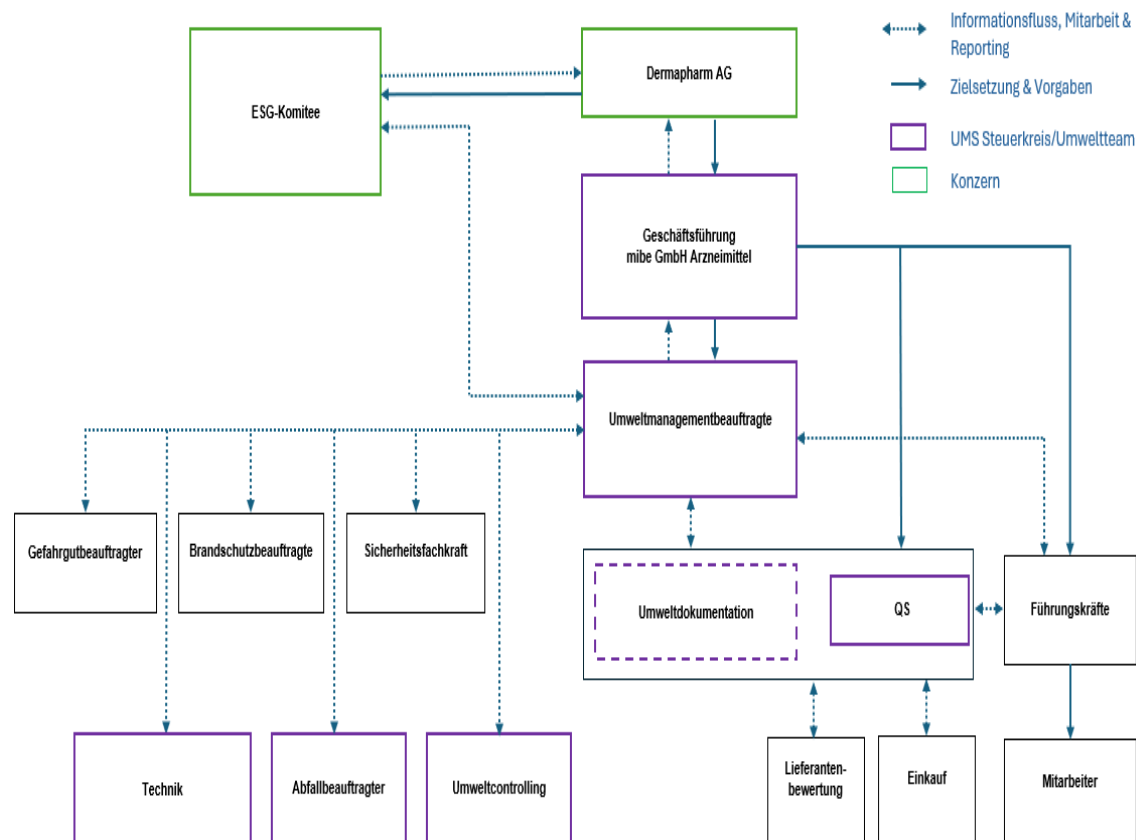


5. Organisation

Gelebter Umweltschutz im Unternehmen entsteht im Wesentlichen durch verantwortliches Handeln aller Beschäftigten, sowie bestimmter Funktionsträger (siehe UMS-Organigramm) im Umweltschutz. Rechtliche und interne Nachhaltigkeitsvorgaben der Holding werden bei Relevanz an die Geschäftsführung der mibe weitergegeben. Das ESG-Komitee berät unter anderem zu konzernweiten Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen und unterstützt den Austausch sowie den Wissenstransfer zur Weiterentwicklung des UMS.

Intern koordiniert der Umweltmanagementbeauftragte alle Aktivitäten des UMS, unterstützt bei der Umsetzung der Umweltziele und ist zentraler Ansprechpartner für umweltrelevante Themen. Das Umweltteam ist im Wesentlichen für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Umweltprogramm, nach Vorfällen und Begehungen oder bei Änderungen mit Umweltauswirkungen zuständig.

Die Führungskräfte sind in ihren jeweiligen disziplinarischen Fachbereichen verantwortlich für die Umsetzung der innerbetrieblichen Umweltschutzvorgaben. Sie stellen sicher, dass ihre Mitarbeiter einbezogen und geschult werden. Sie informieren aktiv über Änderungen mit Umweltrelevanz in ihrem Verantwortungsbereich. Mitarbeitende werden bei der Einhaltung von Vorgaben eingebunden, z. B. zur Ressourcenschonung, korrekten Abfalltrennung und aktiven Meldung bei umweltrelevanten Vorfällen.



6. Umweltmanagementsystem

Im Jahr 2024 entschied die mibe GmbH Arzneimittel ein Umweltmanagementsystem (UMS) aufzubauen, um ihre Umweltauswirkungen zu identifizieren, zu bewerten und kontinuierlich zu steuern.

Unser UMS ist im Umweltmanagementhandbuch beschrieben. Erforderliche Aufzeichnungen werden erstellt und gepflegt. Verantwortlichkeiten und Befugnisse sind festgelegt und in Beauftragungen dokumentiert.

Trotz sorgfältiger Planung können Abweichungen im betrieblichen Ablauf nicht immer verhindert werden. Wir sehen solche Situationen jedoch nicht als Rückschritt, sondern als Chance zur Weiterentwicklung. Ziel ist es, unser Umweltmanagementsystem stetig weiterzuentwickeln – hinsichtlich seiner Eignung, Wirksamkeit und Angemessenheit. Dies erreichen wir durch eine Vielzahl ineinandergreifender Maßnahmen: regelmäßige Betriebsbegehungen, die Einbindung aller Mitarbeitenden, offene Kommunikation sowie die laufende Bewertung durch das Management.

Flache Hierarchien geben die Möglichkeit, kurzfristig Entscheidungen treffen zu können und steigern die Eigenverantwortung der Mitarbeiter.

Die Beauftragten, siehe UM-Organigramm, werden regelmäßig befragt. Ihre Antworten geben uns einen Überblick über die Qualität unseres UMS.

Als Arzneimittelhersteller halten wir uns strikt an das Arzneimittelgesetz und die Vorgaben des EU-GMP-Leitfadens (GMP-Regeln = Good Manufacturing Practice). Hier erfolgen jährlich mehrere Überprüfungen von externen Stakeholdern.

Die Fusion des Umweltmanagementsystem mit dem GMP-System in ein einziges, kohärentes integriertes Managementsystem (IMS) bietet erhebliche Effizienz- und Compliance-Vorteile. Dies streben wir in den nächsten Jahren an.

Einhaltung der Rechtsvorschriften

Durch die Nutzung und ständige Aktualisierung eines Rechtskatasters sowie die Durchführung interner und externer Audits stellen wir sicher, dass die aktuellen gesetzlichen und behördlichen Anforderungen bekannt sind und eingehalten werden. Die zusammenfassende Bewertung, inkl. Gesamtbeurteilung der Funktionalität unseres UMS erfolgt jährlich im Rahmen des Management-Reviews.

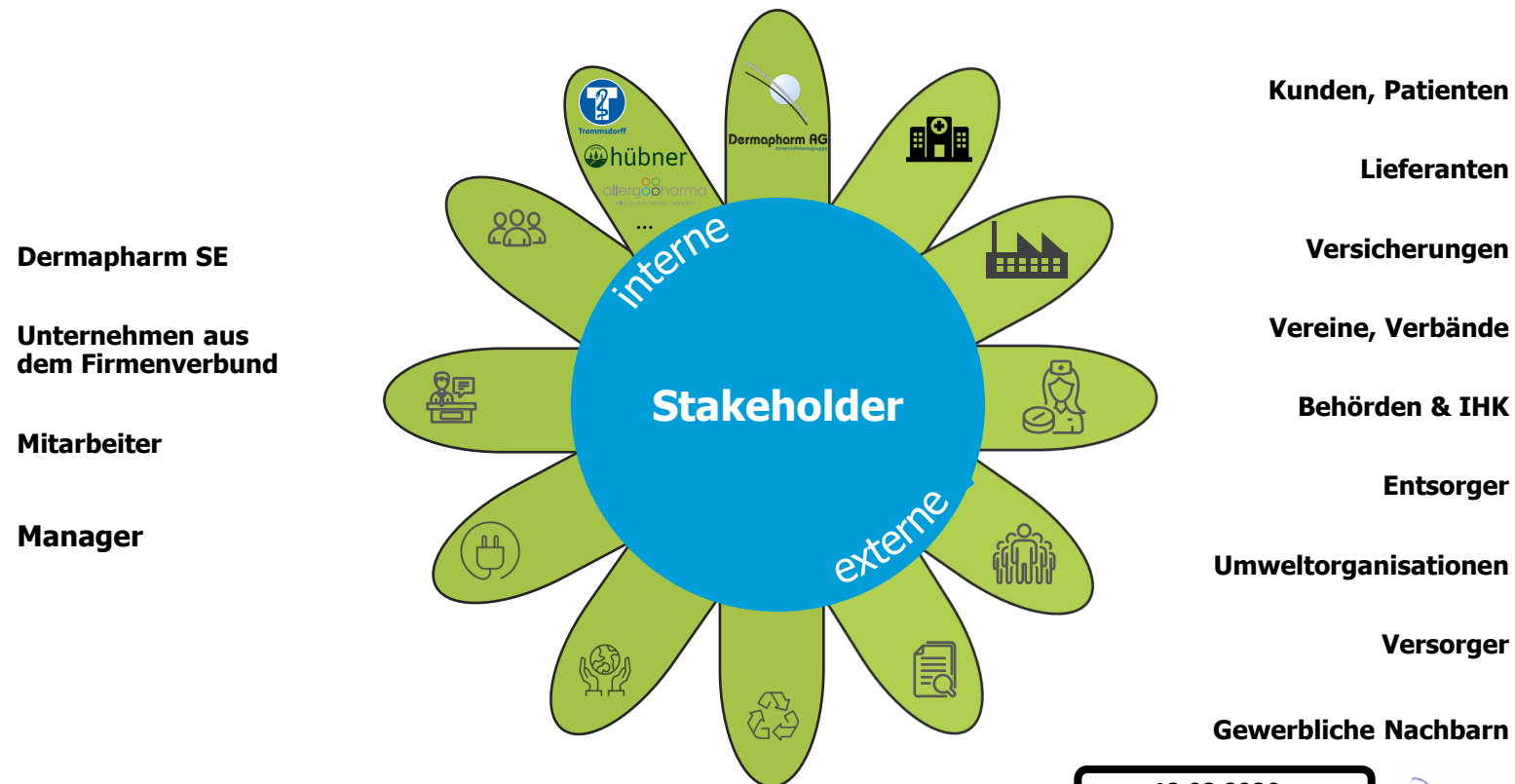
Die Bewertung der Einhaltung der Vorschriften erfolgt in regelmäßigen Abständen sowie bei Änderungen (mind. 2 x jährlich). Der Prozess wurde beschrieben und kommuniziert. Die Führungskräfte wurden sensibilisiert.

Es gab keine Vorfälle wegen Nichteinhaltung von gesetzlichen und behördlichen Anforderungen.

7. Stakeholder

Relevante interne und externe Stakeholder sowie deren Anforderungen werden ermittelt und bewertet. Die Stakeholder-Analyse geht von folgendem Standpunkt aus:

Inwieweit ist ein Stakeholder an der Einführung eines Umweltmanagement-Systems, z. B. in Form von EMAS, innerhalb des Unternehmens mibe GmbH Arzneimittel interessiert.

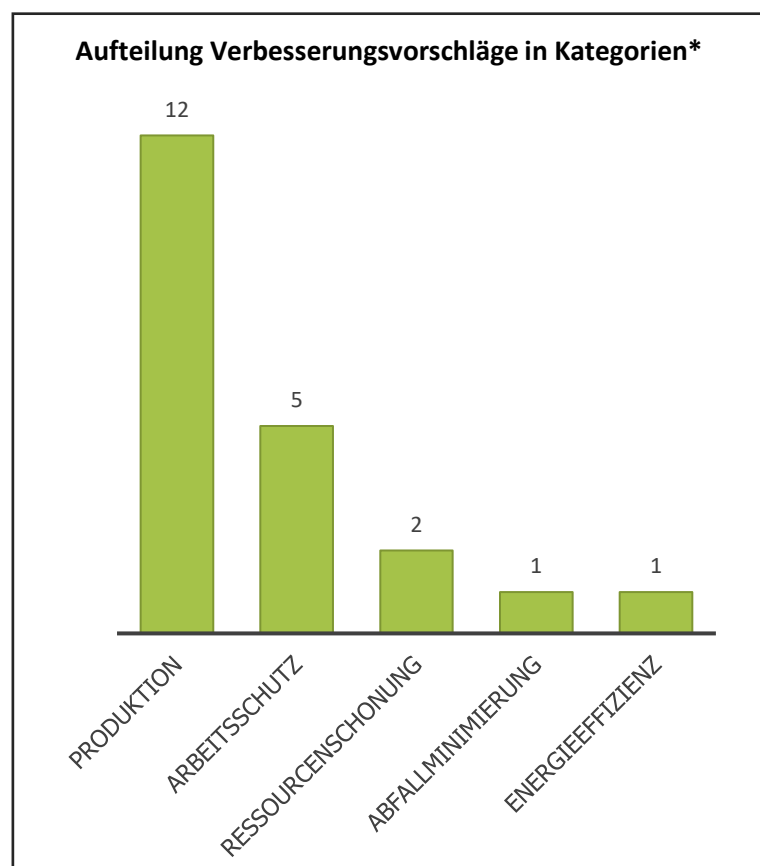


13.02.2026

Dr. Ulrich W. Weber

8. Ideen / Vorschläge unserer Mitarbeiter

Im Jahr 2024 wurden 20 Verbesserungsvorschläge von unseren Mitarbeitern eingereicht → **16 Vorschläge wurden umgesetzt**



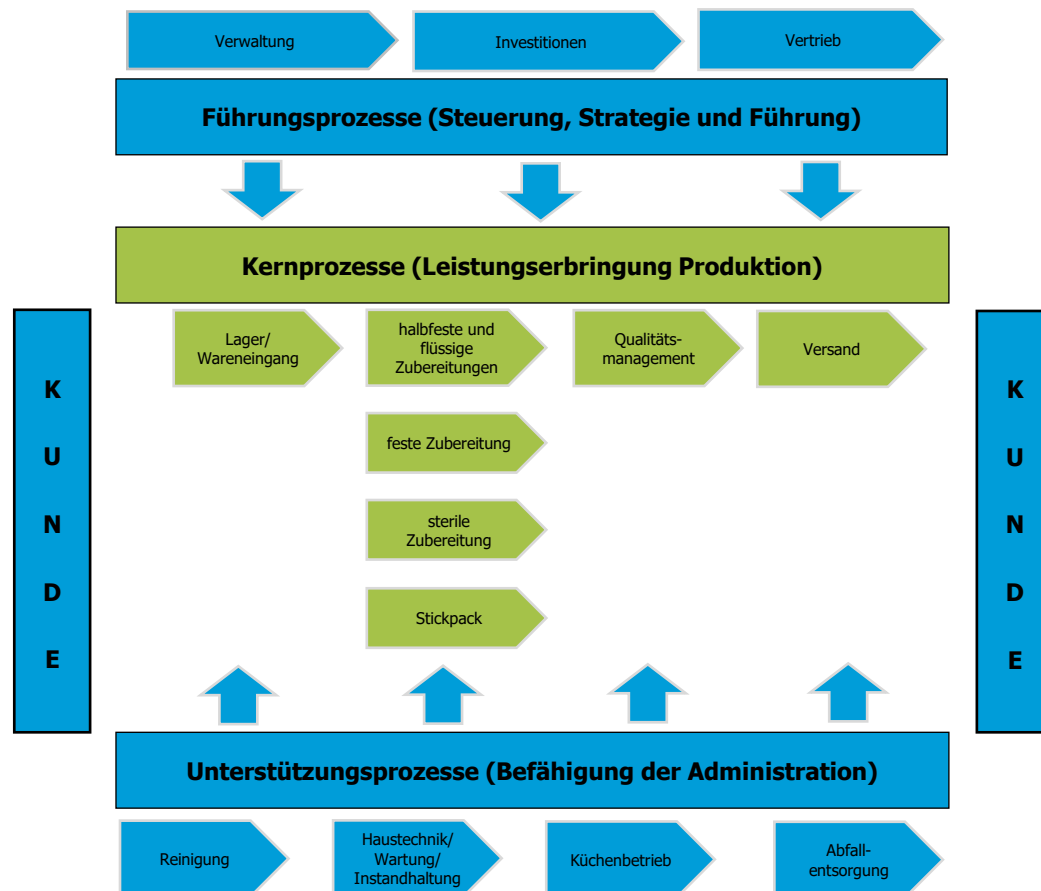
- Beispiel Verbesserung

→ Produktion = Effektivität

*5 Verbesserungsvorschläge konnten 2 Kategorien zugeordnet werden, z. B. Produktivität + Arbeitsschutz.

9. Bedeutende Umweltaspekte

Die Analyse und Bewertung der bedeutenden Umweltaspekte zeigt, in welchen Bereichen das Unternehmen hauptsächlich Auswirkungen auf die Umwelt hat und wo deshalb vorrangig Maßnahmen gesetzt werden, um die Umweltleistung des Unternehmens zu verbessern.



direkt	1	Emissionen in die Atmosphäre
	2	Einbringen Abwasser in das öffentliche Kanalnetz
	3	Nutzung und Kontaminierung von Böden
	4	Nutzung von Energie + Wasser
	5	Freisetzung von Energie
	6	Freisetzen von festen und anderen Abfällen
	7	lokale Phänomene
	8	Auswirkungen auf die Biodiversität
	9	Produktion, Wiederverwendung, Transport und Beseitigung
	10	Nutzung von Zusatz- und Hilfsstoffen sowie Halbfertigprodukten
indirekt	11	unvorhergesehene Ereignisse mit negativen Umweltauswirkungen
	12	verkehrsbedingte Emissionen
	13	produktlebenszyklusbezogene Aspekte
	14	Kapitalinvestitionen
	15	Beschaffung von Zulieferprodukten
	16	Verwaltungs- und Planungsentscheidungen
	17	Zusammensetzung des Produktangebots
	18	Umweltleistung und Verhalten von Auftragnehmern, Lieferanten
	19	Nachbarn (Produktion, Abfälle, Emissionen)

9. Bedeutende Umweltaspekte

Zur Ermittlung der Relevanz eines Umweltaspektes wurden im zweiten Schritt die Bewertungen seiner möglichen Umweltauswirkung (Schadenshöhe) mit der Einschätzung einer Eintrittswahrscheinlichkeit sowie der Wirksamkeit bereits umgesetzter und aktueller Maßnahmen zusammengeführt. Angaben bezüglich Schadenshöhen und Eintrittswahrscheinlichkeiten wurden durch die Dermapharm vorgegeben.

Rating	Schadenshöhe
1	Sehr niedrig
2	Niedrig
3	Mittel
4	Hoch
5	Sehr hoch

Rating	Eintrittswahrscheinlichkeit
1	Unwahrscheinlich
2	Selten
3	Wahrscheinlich
4	Häufig
5	Sehr häufig

Schadenshöhe	5 sehr hoch					
	4 hoch					
	3 mittel					
	2 niedrig					
	1 sehr niedrig					
		1 unwahrscheinlich	2 selten	3 wahrscheinlich	4 häufig	5 sehr häufig
		Eintrittswahrscheinlichkeit				

Relevanz der Umweltaspekte

Hoch
Mittel
Niedrig

9. Bedeutende Umweltaspekte

Im ersten Schritt der Umweltprüfung, mit Einführung von EMAS, werden die Risiken 5,1 (sehr hohe Schadenshöhe und unwahrscheinliche Eintrittswahrscheinlichkeit) und 1,5 (niedrige Schadenshöhe, sehr hohe Eintrittswahrscheinlichkeit) nicht berücksichtigt. Das ist der nächsten Bewertung vorbehalten.

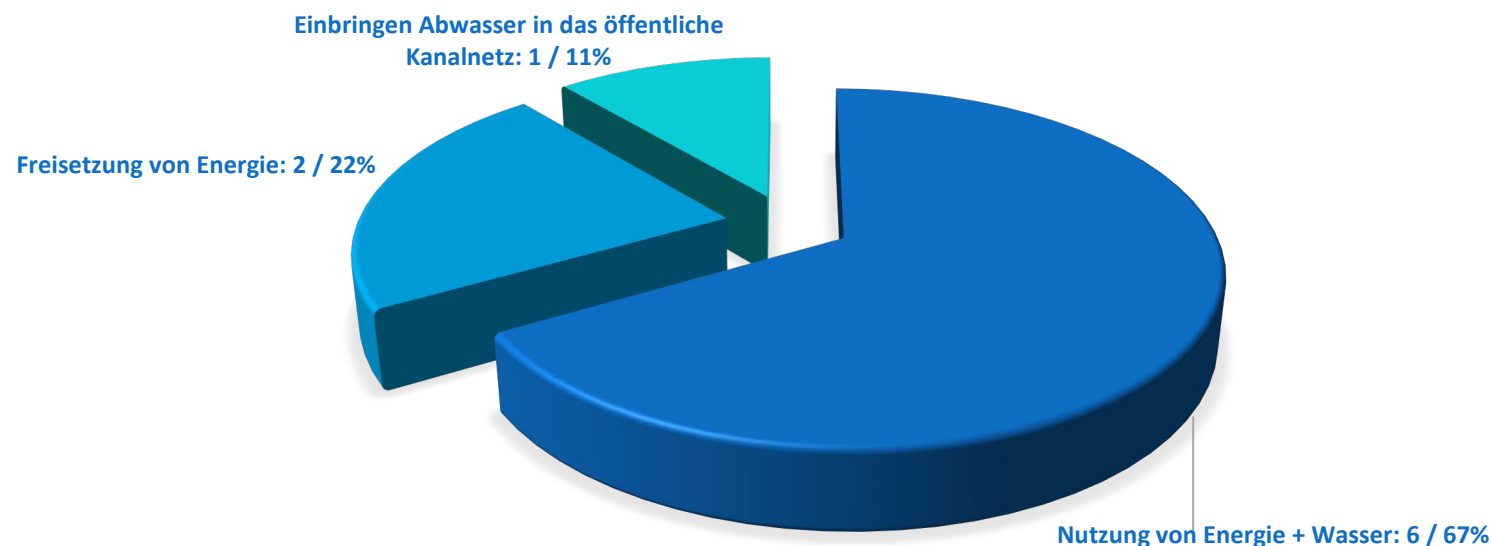
Bestehen bleiben 9 Umweltaspekte, die mit einem mittleren Risiko bewertet wurden:

Prozess	Umweltaspekt	mögliche Umweltauswirkung/ Umweltgefährdung	Schadenshöhe		Eintritts - wahrscheinlichkeit		Risiko-klassifizierung
Investitionen	Nutzung von Energie + Wasser	Planung und Umsetzung von Investitionsmaßnahmen mit erhöhten Ressourcenbedarf (Energie + Wasser)/ schlechten Wirkungsgrad; ohne Berücksichtigung von Wärmerückgewinnung	Mittel	3	Wahrscheinlich	3	Mittel
Investitionen	Freisetzung von Energie	Planung und Umsetzung von Investitionsmaßnahmen mit erhöhten Ressourcenbedarf (Energie + Wasser)/ schlechten Wirkungsgrad; ohne Berücksichtigung von Wärmerückgewinnung	Mittel	3	Wahrscheinlich	3	Mittel
feste Zubereitungen	Nutzung von Energie + Wasser	Erhöhter Strombedarf aufgrund der Produktionsanlagen.	Hoch	4	Selten	2	Mittel
halbfeste und flüssig Zubereitung	Einbringen Abwasser in das öffentliche Kanalnetz	Nichteinhaltung der Grenzwerte gemäß AZV bei der Abfallentsorgung über das Abwasser, Einleiten von Gefahrstoffen (Bsp.: Zink); Fetten; Reinigungsmittel in das Abwasser	Niedrig	2	Häufig	4	Mittel
halbfeste und flüssig Zubereitung	Nutzung von Energie + Wasser	Erhöhter Strombedarf aufgrund der Produktionsanlagen.	Hoch	4	Selten	2	Mittel
sterile Zubereitungen	Nutzung von Energie + Wasser	Erhöhter Strombedarf aufgrund der Produktionsanlagen + Lüftung	Hoch	4	Selten	2	Mittel
Haustechnik/Wartung und Instandhaltung	Nutzung von Energie + Wasser	Hoher Energieverbrauch (Strom) durch Lüftung, Klimaanlage, Kompressoren.....	Mittel	3	Wahrscheinlich	3	Mittel
Haustechnik/Wartung und Instandhaltung	Nutzung von Energie + Wasser	Hoher Gasverbrauch für Warmwasseraufbereitungsanlagen, Dampferzeugung, Heizungen,	Mittel	3	Wahrscheinlich	3	Mittel
Haustechnik/Wartung und Instandhaltung	Freisetzung von Energie	Freisetzung von Energie im Bereich der Medienversorgung aufgrund Fehleinstellungen/ Ventilöffnungen.	Mittel	3	Wahrscheinlich	3	Mittel

9. Bedeutende Umweltaspekte

Die Schwerpunkte in der Zielsetzung der kommenden Jahre:

- Optimierung der Nutzung von Energie und Wasser,
- Verringerung der Freisetzung von Energie und
- Risikosenkendes Einleiten von Abwässern



10. Bedeutende Umweltrechtsbereiche

Bedeutende Umweltrechtsbereiche	Bedeutende bindende Verpflichtungen
Energierrecht	• Energieeffizienzgesetz
Wasserrecht	• Wasserhaushaltsgesetz • Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
Gefahrstoffrecht	• Gefahrstoffverordnung
Abfallrecht	• Kreislaufwirtschaftsgesetz • Gewerbeabfallverordnung • Verpackungsgesetz
Arbeitsschutzrecht und Gesundheitsvorsorge	• Arbeitsschutzgesetz • Arbeitssicherheitsgesetz • Betriebssicherheitsverordnung • Biostoffverordnung

11. Umweltziele und Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele

Auf Grundlage der Bewertung von Umweltaspekten hinsichtlich ihrer Relevanz entwickelte die mibe GmbH Arzneimittel für das Jahr 2026 folgende Umweltziele:

Nr.	Leistungs-indikator	Umweltaspekt	Ziel	operativ/ strategisch	Zielwert	Beschreibung/Maßnahme	Bereich	Termin	Mittelbe- darf/Invest	Verantwortlicher Bereich
1	Wasser und Abwasser	Ein- und Ableiten in Gewässer	Verbesserung der Abwasser-Qualität vor Einleitung in kommunales Netz	strategisch	Reduzierung der Abwassertemperatur um 2 Kelvin	technische Maßnahmen	Abfall	2026	It. kommender Budget-planung	Technik / ESG
2	Energie-effizienz	Nutzung von Energie + Wasser + Freisetzung von Energie	Bei Investitionen fließen umweltrelevante Gesichtspunkte in die Entscheidungskriterien mit ein	operativ	Vorgabeprozess für die Anschaffung neuer Anlagen	Für die Planung von neuen Anlagen und Maschinen wird ein Vorgabeprozess erstellt. Hierin wird festgelegt, welche Personengruppen die jeweiligen Gesichtspunkte (Arbeitsschutz, Umweltschutz, Energieeffizienz) betrachten und bewerten müssen. Das Ranking fließt in die Kauf-Investitionsentscheidung mit ein.	Alle	2026	-	Technik / ESG
3	Energie-effizienz	Nutzung von Energie + Wasser	Reduzierung Energieverbrauch (in Bezug zur Produktionsmenge)	strategisch	1,5 %/a (siehe In-Outputliste) zum Vorjahr	Reduzierung der Energieverbräuche (Gas + Strom; in Bezug zur Produktionsmenge) durch Anschaffung und Programmierung einer neuen GLT-Anlage Ende 2025.	Technik	2026	120.000 €	Technik
4	Energie-effizienz	Nutzung von Energie + Wasser	Reduzierung Energie- und Wasserverbrauch	operativ	0 kWh Gas + 0 m³ Wasser für Pasteurisierung, In Summe mind. 5% des Gasverbrauches in Bezug zur Produktion	Keine Pasteurisierung für Stickpacks mehr, ab Juni 2025	Stickpack / Technik	2026	-	Stickpack / Technik
5	Material-effizienz	Nutzung von Zusatz- und Hilfsstoffen sowie Halbfertigprodukten	Ressourcenschonung	strategisch	Nutzung von recyceltem Aluminium bei 20% der Aluminium-Tuben der Dermapharm-Unternehmensgruppe	Nach Vorlage der arzneimittelrechtlichen Zulassung + Verifizierung werden die ersten Tuben, Produktabhängig, aus recyceltem Aluminium hergestellt.	Verpackung fest	2026	-	Einkauf, Planung + Produktion
6	Abfall	Produktion, Wieder- verwendung, Transport und Beseitigung	Reduzierung der Abfallmenge „Arzneimittel“, in Bezug zur Produktion	strategisch	2,5% Reduzierung zum Vorjahr	Arzneimittelabfälle (u. a. Fehlchargen, eigene Planungsfehler), in Bezug zur Produktionsmenge, wird durch bessere Planung und Kontrollen in der Produktion reduziert.	Produktion / Marketing	2026	-	Produktion / Marketing
7	Material-effizienz	Nutzung von Zusatz- und Hilfsstoffen sowie Halbfertigprodukten	Ressourcenschonung	strategisch	20 % Wegfall von Plastik Originalitätsver-schlussetiketten (12.000.000 Stk/a)	Originalitätsverschlussetiketten sind aus 100% Plastikfolie. Wir arbeiten daran eine Zulassung + Verifizierung für papierbasierte Etiketten zu erhalten. Sofern Zulassung vorliegt, beginnt der Umstieg. Alte Etiketten werden noch aufgebraucht.	Einkauf/ Produktion	2026	-	Einkauf/ Produktion

12. Umweltzahlen

Anhand der bedeutenden Umweltaspekte wurden Verbrauchswerte ermittelt und Umweltzahlen + Umweltkennzahlen festgelegt.

Produktionsmengen	Einheit	2022	2023	2024
Produkte, fest	Packungen (Pack)	17.362.604	20.427.278	30.174.586
Produkte, halbfest / flüssig	Packungen (Pack)	16.549.751	18.401.899	19.143.981
Produkte, Unipack, Sticks	Packungen (Pack)	642.540	1.265.556	2.071.175
Produkte, steril	Packungen (Pack)	4.632.019	6.358.651	8.067.402
Produkte Gesamt	Packungen (Pack)	39.186.914	46.453.384	59.457.144

12. Umweltzahlen

Emissionen	Einheit	2023	2024
Wirkstoffe	kg	101,18	80,45
Hilfsstoffe	kg	681,4	691,8
Folien für Blister (Boden + Deckfolien)	kg	12.923.644	8.177.960
Verpackungen (Tuben, Ampullen, Vials, Spritzen, Faltschachteln)	kg	102.344.999	100.969.126

12. Umweltzahlen

	Einheit	2022	2023	2024
Wasser				
Trinkwasserbezug	m ³	49.052	47.944	40.920
....bezogen auf Produktionsmenge	m ³ /Pack*1000	1,25174	1,03209	0,68823
Abwasser				
Abwasser	m ³	49.052	47.944	40.920

Alle Niederschläge auf versiegelten und bebauten Flächen werden unseren Versickerungsbecken zugeführt.
Sie versickern zu 100% auf dem Firmengelände

13.02.2026

Dr. Ulrich W. Weber

12. Umweltzahlen

Emissionen	Einheit	2022	2023	2024
SO₂ (stationäre und mobile Verbrennung von Erdgas, Benzin- und Dieselkraftstoffe)	kg	5,36	5,52	5,84
NO_x (stationäre und mobile Verbrennung von Erdgas, Benzin- und Dieselkraftstoffe)	kg	529,56	555,94	620,58
PM (stationäre und mobile Verbrennung von Erdgas, Benzin- und Dieselkraftstoffe)	kg	3,49	4,20	6,34
Gesamtemissionen in die Luft	kg	538,42	565,66	632,76

12. Umweltzahlen und Umweltkennzahlen

Energieträger	Einheit	2022	2023	2024
Strom, mit PV-Anlagen erzeugt	kWh	772.500	680.711	1.483.082
Strom, PV-Anlagen - Eigenverbrauch	kWh	750.461	667.449	1.301.333
Strom, Gesamtverbrauch	kWh	7.704.473	7.421.554	7.547.878
....bezogen auf Produktionsmenge	kWh/Pack	0,19661	0,15976	0,12695
Erdgas, Gesamtverbrauch	kWh	7.550.030	7.774.262	8.233.963
....bezogen auf Produktionsmenge	kWh/Pack	0,19267	0,16736	0,13849
Treibstoffe, Firmenfahrzeuge	kWh	121.490	197.980	514.903
Propan	kWh	9.940	12.201	12.255
Wasserstoff	kWh	4.950	6.600	4.950
Gesamtenergieverbrauch	GWh	15,391	15,421	16,313
....bezogen auf Produktionsmenge	kWh/Pack	0,39276	0,33197	0,27438

12. Umweltzahlen und Umweltkennzahlen

Treibhausgasemissionen*	Einheit	2022	2023	2024
THG-Emissionen aus mobiler Verbrennung (Fuhrpark)	tCO ₂ e	30,15	49,27	126,34
THG-Emissionen aus stationärer Verbrennung (Propangas)	tCO ₂ e	2,34	2,88	2,89
THG-Emissionen aus stationärer Verbrennung (Wasserstoff)	tCO ₂ e	1,91	2,54	1,91
THG-Emissionen aus stationärer Verbrennung (Diesel f. Notstromgenerator)	tCO ₂ e	0	0,23	0
flüchtige THG-Emissionen (HFKW und FKW)	tCO ₂ e	nicht bekannt	nicht bekannt	50,74
THG-Emissionen aus stationärer Verbrennung (Erdgas)	tCO ₂ e	1.380,90	1.421,91	1.505,99
THG-Emissionen aus Stromverbrauch	tCO ₂ e	1.766,32	1.715,54	1.586,62
THG-Emissionen; Gesamt	tCO₂ e	3.181,62	3.192,37	3.274,49
THG-Emissionen (Gesamt) bezogen auf Produktionsmenge	tCO₂ e / Pack x 1.000.000	81,1908	68,7220	55,0732

* inkl. CO₂, CH₄ und N₂O, keine Emissionen an NF₃ und SF₆

13.02.2026

Quelle der Umrechnungsfaktoren 2024: [Staatliche Umrechnungsfaktoren für die Unternehmensberichterstattung über Treibhausgasemissionen – GOV.UK](#)



12. Umweltzahlen und Umweltkennzahlen

Abfälle	Einheit	2024
Fettabscheiderinhalte, AVV 20204, 070512	t	73,01
Pappe, Papier AVV 150101	t	213,16
Arzneimittelabfälle AVV 180109, 200132	t	222,70
Gewerbliche Siedlungsabfälle AVV 200301	t	102,34
Abfälle aus dem Betriebsrestaurant AVV 200108, 200125	t	4,29
Summe nicht gefährliche Abfälle	t	757,47
Organische Lösemittel AVV 070504*	t	16,69
Aufsaug- und Filtermaterialien AVV 150202*	t	2,48
Summe gefährliche Abfälle	t	23,08
Abfälle, gesamt	t	780,55
....bezogen auf Produktionsmenge	t/Pack x 1000	0,01313

13.02.2026

Dr. Ulrich W. Loh

13. Biodiversität

Biodiversität	Einheit	2022	2023	2024
Naturnahe Flächen (z. B. Sommerwiesen)	m ²	23.461	23.461	23.461
Laubbäume	Stk	103	105	105
Obstbäume (alte Sorten)	Stk	48	51	51
Büsche und Sträucher	Stk	118	120	120

14. Unsere Mitarbeiter:innen / Chancengleichheit, für alle Geschlechter

2024	männlich	weiblich	Prozentualer Frauenanteil
Führungsebenen			
Geschäftsführung	1	1	50 %
Führungskräfte Ebene 1	17	11	39 %
Führungskräfte Ebene 2	22	19	46%
Mitarbeiter			
Mitarbeiter in Summe	380	343	47%

13.02.2026

Dr. Ulrich W. Loh

15. Schulungen



In 2024 wurden alle Mitarbeiter bedarfsgerecht geschult.



Den Mitarbeitern stehen sowohl Online- als auch Präsenzs Schulungen zur Verfügung.



Gesetzlich vorgeschriebene Mindestanzahlen (z.B. Ersthelfer) werden überschritten.



16. Engagement außerhalb der mibe GmbH Arzneimittel

Soziales und ökologisches Engagement wird vielfältig gelebt. Hierfür liegen uns Auszeichnungen und Teilnahmebescheinigungen vor.

So wurden z. B. im Jahr 2024 über 30 Vereine, Gemeinden, Hochschulen oder soziale Einrichtungen finanziell unterstützt.

Beispiele:

Seit 2023 unterstützt die mibe GmbH Arzneimittel den Naturpark Dübener Heide.

Im Jahr 2024 fanden 11 Arbeitseinsätze innerhalb des Biotops statt.

In Summe nahmen 132 Mitarbeiter daran teil.

Die Arbeitseinsätze wurden als teambildende Maßnahmen geplant und fanden ausschließlich während der Arbeitszeit statt.

Wir fördern das Deutschlandstipendium und unterstützen damit begabte und leistungsstarke Studierende der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

In unserem Landkreis werden 2-jährig besonders familienfreundliche Unternehmen ausgezeichnet. Seit 2003 nehmen wir daran teil und erhielten mehrere Auszeichnungen.



13.02.2026

Dr. Ulrich Wille

17. Ansprechpartner

Sie finden unsere Umwelterklärung auch
als Download unter:

<https://mibe.dermapharm.com/de-de/>

Wir aktualisieren die Umwelterklärung jährlich im Februar.
Rückmeldungen zu unserer Umwelterklärung nehmen
wir sehr gerne entgegen.

Heidi Kunze

Umweltmanagementbeauftragte
Brandschutzbeauftragte
Fachkraft f. Arbeitssicherheit

mibe GmbH Arzneimittel
Münchener Straße 15
06796 Brehna

Telefon: +49 34954 247 158

E-Mail: mibe.umwelt@dermapharm.com



13.02.2026

Dr. Ulrich W. Weber

18. Begriffe und Abkürzungen

Abkürzung	Erklärung
/a	per Anno
AG	Aktien-Gesellschaft
API	Active Pharmaceutical Ingredient
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
AVV-Schlüssel	Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung
ca.	circa
CO	Kohlenmonoxid
CO ₂	Kohlendioxid
CO ₂ e	CO ₂ -Äquivalent (Kohlendioxid-Äquivalent)
EMAS	Eco-Management and Audit Scheme
ESG	Enviromental, Social, Governance
EU	Europäische Union
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GMP	Good Manufacturing Practice)
GWh	Gigawattstunde
HS	Hilfsstoff
IHK	Industrie- und Handwerkskammer
IMS	integriertes Managementsystem

Abkürzung	Erklärung
kg	Kilogramm
kWh	Kilowattstunde
m ³	Kubikmeter
NACE	Nomenclature statistique des activités économiques (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige)
NOx	Stickoxide
Pack	Packungen
PDCA	Plan - Do - Check - Act
PM	Particulate Matter (Feinstaub)
PV	Photovoltaik
QM	Qualitätsmanagement
QS	Qualitätssicherung
SE	Europäische Aktiengesellschaft
Stk	Stück
t	Tonne
THG	Treibhausgas
UMB	Umweltmanagementbeauftragter
UMS	Umweltmanagementsystem
z. B.	zum Beispiel

13.02.2026

Dr. Ulrich W. Loh

19. Gültigkeitserklärung

Die im Folgenden aufgeführten Umweltgutachter bestätigen, begutachtet zu haben, dass der Standort Münchener Straße 15, 06796 Brehna, wie in der vorliegenden Umwelterklärung der Organisation mibe GmbH Arzneimittel angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung vom 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Name des Umweltgutachters	Registrierungsnummer	Zugelassen für die Bereiche (NACE)
Dr. Ulrich Wilcke	DE-V-0297	21.2 Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen
Jochen Buser	DE-V-0324	

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, den 13.02.2026



Dr. Ulrich Wilcke
Umweltgutachter DE-V-0297



Jochen Buser
Umweltgutachter DE-V-0324

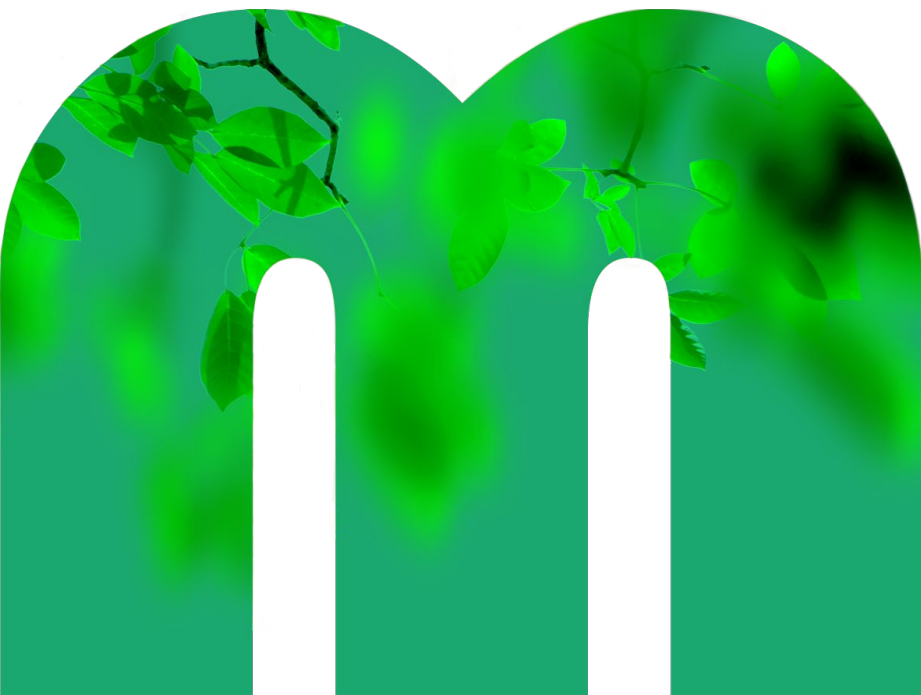


GUT Zertifizierungsgesellschaft
für Managementsysteme mbH
Umweltgutachter DE-V-0213
Eichenstraße 3 b
D-12435 Berlin

Tel: +49 30 233 2021-0
Fax: +49 30 233 2021-39
E-Mail: info@gut-cert.de

13.02.2026





Dermapharm Holding SE



mibe GmbH Arzneimittel
Münchener Straße 15
06796 Brehna

13.02.2026

Dr. Ulrich W. Loh